



Pressespiegel

Ausgabe: 07.09.2017



IG BAU will Meisterbrief im Kreis schützen

KREIS WESEL (RP) Ein Bekenntnis zum Meisterbrief fordert die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) von den Bundestagskandidaten im Kreis Wesel. Hintergrund sind Pläne der EU-Kommission: Sie will die Zugangsvoraussetzungen in Handwerksberufen europaweit angleichen. Darunter würden Qualität und Ausbildung leiden, befürchtet IG-Bau-Bezirksvorsitzende Karina Pfau. Meisterbetriebe im Kreis wären besonders betroffen. „Wohin der Abbau von Standards führen kann, zeigt sich im Fliesenlegerhandwerk.“ Mit der Novelle der Handwerksordnung im Jahr 2004 sei hier die Meisterpflicht abgeschafft worden. Allein seit 2006 sei die Zahl der Fliesenleger-Betriebe im Bereich der Handwerkskammer Düsseldorf von 3.043 auf 5.874 im vergangenen Jahr angestiegen – ein Zuwachs von 93 Prozent. „Immer mehr Ein-Mann-Betriebe buhlen um Aufträge. Qualität und Ausbildung bleiben aber oft auf der Strecke“, kritisiert die Gewerkschafterin. Es drohe eine weitere Verschärfung des Fachkräftemangels.

RP Wesel